

«Vielfalt im Tun» 3. Tagung des Netzwerks Caring Communities

Datum	Montag, 19. Oktober 2020
Zeit	09.00 – 16.45 Uhr
Ort	Launchlabs, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel
Teilnehmende	Vertreterinnen und Vertreter von Caring Communities, Interessierte mit praktischem oder wissenschaftlichem Bezug
Kosten	Die Unterstützung der Trägerschaften des Netzwerks Caring Communities ermöglicht eine kostenlose Teilnahme an der Tagung.
Ziele der Tagung	<ul style="list-style-type: none">▪ Einblicke in die Praxis▪ Sichtbarmachen der Vielfalt der Caring Communities in allen Lebensphasen▪ Teilen praktischer Erfahrungen zu Erfolgen, Herausforderungen, Stolpersteinen im Tun▪ Austausch und Vernetzung mit anderen Interessierten und Vertreterinnen und Vertretern von Caring Communities
Anmeldung	https://www.eventbrite.ch/e/netzwerktagung-2020-vielfalt-im-tun-tickets-10542717520
Anmeldefrist	10. Oktober 2020
Moderation	Christiana Brenk, Betriebswirtschafterin und Organisationsentwicklerin
Vorbereitung	Thérèse Flückiger (Beisheim Stiftung), Gabriele Frank (Quartierkoordination Gundeldingen), Sonja Kundert (Pro Senectute Schweiz), Eva Niedermann (Reformierte Kirche Kanton Zürich), Peter Zängli (FHNW) und das Projektteam des Netzwerks Caring Communities

Trägerschaft:

MIGROS
kulturprozent



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Beisheim Stiftung

PRO
SENECTUTE

zh
aw
Angewandte
Psychologie

n | **w**

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Universität
Zürich
Zentrum für Gerontologie

careum

Praxispartner:

QUARTIERKORDINATION
GUNDELDINGEN

Tagungsprogramm

Moderatorin: Christiana Brenk

09.00 Uhr	Eintreffen, Check-in und Begrüssungskaffee	
09.30 Uhr	Begrüssung	Ramona Giarraputo und Robert Sempach, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund
09.40 Uhr	Impuls aus der lokalen Politik	Elisabeth Ackermann, Regierungspräsidentin des Kantons Basel-Stadt
09.55 Uhr	Was ist eine Caring Community?	Peter Zängli, Dozent am Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Mitglied des Netzwerks Caring Communities
10.40 Uhr	Caring Communities - Bilder und Gedankenblitze zu einem facettenreichen Netzwerk	Ulrich Otto, Gründer von age-research.net und Mitglied des Netzwerks Caring Communities
10.50 Uhr	Pause	
11.05 – 12.30 Uhr	Workshops/Praxisbesuche am Morgen	
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagessen	
14.00 - 15.30 Uhr	Workshops/Praxisbesuche am Nachmittag	
15.30- 15.45 Uhr	Pause	
15.50 Uhr	Zusammenfassung des Tages: Poetry Slam mit Dominik Muheim	Dominik Muheim, 1992, freischaffender Kabarettist, Schriftsteller und Slam Poet aus Basel-Land
16.05 Uhr	Verabschiedung	
16.10 Uhr	Apéro	

Workshops

Titel	Workshop-Leitende
<p>Workshop 1: «Geben & Annehmen» (Corina Salis Gross / Bertino Somaini) Gegenseitiges Geben und Nehmen fördern das Funktionieren von Caring Communities. Basierend auf Erkenntnissen aus einem konkreten Projekt diskutieren die beiden Workshop-Leitenden mit der Gruppe, wie eine Balance zwischen Geben und Nehmen hergestellt werden kann und welche Faktoren insbesondere das Nehmen fördern.</p>	<p>Corina Salis Gross, Dr. phil.hist., Bereichsleiterin «Diversität und Chancengleichheit», Public Health Services</p> <p>Bertino Somaini, Dr. med., selbständiger Berater, Graue Panther Bern</p>
<p>Workshop 2: «Kaffee und Taten» (Franco Sorbara / Benjamin Bucher) Mit «Kaffee und Taten» kreiert die Reformierte Kirche Zürich Hirzenbach eine Gemeinschaft. Die beiden Referenten geben ihre Erfahrungen weiter, wie eine unkomplizierte Spiritualität im Café-Alltag erlebbar wird und wie sie damit eine Basis für eine belebte, tragfähige Gemeinschaft schaffen.</p>	<p>Franco Sorbara, Pfarrer, Reformierte Kirche Zürich Hirzenbach</p> <p>Benjamin Bucher, Betriebsleitung COFFEE&DEEDS, Quartiercafé der Reformierten Kirche Zürich Hirzenbach</p>
<p>Workshop 3: «Echo-Workshop» (Anna Dietsche) Zusammen mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe «Struktur und Organisation» des Netzwerks sowie dem Projektteam diskutieren Sie Arbeitsgrundlagen für die Weiterentwicklung unserer partizipativen Netzwerkstrukturen.</p>	<p>Anna Dietsche, Projektteam Netzwerk Caring Communities Schweiz</p>
<p>Workshop 4: «Die Basics des Fundraising» (Felizitas Dunekamp) Dieser Workshop richtet sich an Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen. Welche Möglichkeiten haben Caring Communities beim Fundraising? Stellen Sie Ihre Fragen und lernen Sie neue Möglichkeiten zur Finanzierung Ihrer Caring Community kennen.</p>	<p>Felizitas Dunekamp, Dozentin ZHAW, Inhaberin Fundraising-Agentur DUNEKAMP GmbH, Vize-Präsidentin Swissfundraising</p>
<p>Workshop 5: «Hilf-jetzt.ch» - eine Erfolgsgeschichte (Micha Küchler / Saskia Suna Kircali) Die beiden Workshop-Leitenden erzählen, wie aus einer spontanen Idee innert Tagen eine zentrale Hilfsplattform in Zeiten von Corona wurde. Sie sprechen darüber, wie das «kleine Corona-Projekt» ihnen beinahe über den Kopf gewachsen ist und was sie daraus gelernt haben.</p>	<p>Micha Küchler, Verantwortlicher «Community» bei hilf-jetzt.ch, Kampagnenleiter bei digital/organizing</p> <p>Saskia Suna Kircali, Community Management bei hilf-jetzt.ch, Projektkoordinatorin bei «Diabald in Politics»</p>
<p>Workshop 6: «Gemeinsam für eine Gesundheit aller?» (Michael Deppeler / Regine Fankhauser) Eine neue Sorgeskultur wird gefordert. Nach einem kurzen Impuls zu ihrer Vision teilen die Workshop-Leitenden ihre Erfahrungen und zeigen Wege zu neuer Gesundheit auf. Diskutieren Sie mit!</p>	<p>Dr. med. Michael Deppeler, Dr. sc nat.</p> <p>Regine Fankhauser, Geschäftsstelle xundsgrauholz</p>

Praxisbesuche

Titel	Leitende
<p>Workshop 7: Praxisbesuch bei «Willkommen im Café 103» Wie funktioniert eine Gemeinschaft auf Augenhöhe und wie können wir gleichberechtigt zusammenleben, wenn wir nicht dieselbe Sprache sprechen, erst seit wenigen Wochen in der Schweiz leben, weder Ausbildung noch Arbeit haben oder mit ungewissen Zukunftsperspektiven zu kämpfen haben? Diesen Fragen gehen wir beim Praxisbesuch «Café 103 im Migrationszentrum» nach. Dabei erfahren wir die unterschiedlichen Sichtweisen von engagierten Projektbeteiligten.</p>	<p>Mia Nold, Soziokulturelle Animatorin, Café 103</p>
<p>Workshop 8: Praxisbesuch bei «Interkulturelles Cinema Querfeld» Der Besuch beim interkulturellen Filmfestival «Cinema Querfeld» gibt Einblick in dessen Wirkung im Quartier und gegen aussen. Es zeigt eindrücklich, wie das Projekt einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in kulturell gemischten Gesellschaften leistet.</p>	<p>Claudine Gaibrois, Mitglied Organisationskomitee «Cinema Querfeld»</p>
<p>Workshop 9: Praxisbesuch bei «ELTERNNETZ Margarethen» Durch regelmässige Elternforen, Erzählcafés, Eltern-Cafés und ein Tandem-Angebot schafft der Verein ELTERNNETZ an der Primarschule Margarethen eine Caring Community. Im Besuch erfahren Sie mehr darüber und tauschen sich mit Beteiligten aus.</p>	<p>Lars Wolf, Verein ELTERNNETZ</p>
<p>Workshop 10: Praxisbesuch bei «Quer durchs Gundeldinger Feld» Im Laufe der letzten 12 Jahre ist die 12'000 m² grosse Liegenschaft des Gundeldinger Felds - und gleichzeitig das Pilotprojekt der 2000-Watt-Gesellschaft - zu einem vielbesuchten Quartierzentrum geworden. Über 70 Mieterinnen und Mieter beleben die sieben Hallen und acht Bauten. Spazieren Sie mit uns durchs Gundeldinger Feld und erfahren Sie mehr!</p>	<p>Irene Wigger, Architektin und Gründungsmitglied Gundeldinger Feld</p> <p>Gabriele Frank, Geschäftsstellenleiterin Quartierkoordination Gundeldingen</p> <p>Prof. Dr. Isidor Wallimann, Verein Sozial Ökonomie</p>
<p>Workshop 11: Praxisbesuch bei «Restaurant du coeur» Wie kann man den Begriff «Randständige» mit dem Begriff einer Caring Community vereinen? Lernen Sie aus den Erfahrungen des Vereins Soup&Chill mit ihrem Brückenbau-Instrument «Restaurant du coeur». Die Wärmestube ist ein Abbild der politischen und sozialpolitischen Entwicklung Basels seit 2006.</p>	<p>Dr. Claudia Adrario de Roche, Gründerin und Präsidentin von Soup&Chill</p>
<p>Workshop 12: Praxisbesuch bei «Genossenschaftlicher Wohnungsbau» Bei einer Besichtigung der Eisenbahnerhäuser im Gundeldinger Quartier zeigt Jörg Vitelli auf, wie bezahlbares Wohnen in städtischen Ballungszentren möglich gemacht wurde und welche Arten von Gemeinschaften hier entstanden sind.</p>	<p>Jörg Vitelli, Präsident GEWONA NORD-WEST, Genossenschaft für Wohnen und Arbeiten</p>